

AKTUELLE THEMEN IM FACHVERBAND DER REISEBÜROS 4. QUARTAL 2018

Reiserecht - Pauschalreiserichtlinie	2
Luftfahrt	2
Versicherungen.....	3
Imagewerbung.....	3
Ausbildung	4

Reiserecht - Pauschalreiserichtlinie

Pauschalreiserichtlinie

Die [Webseite](#) des Fachverbandes zum Pauschalreisegesetz mit zahlreichen Informationsmaterialien und Mustern verbuchte in den letzten Monaten rund 15.000 Seitenaufrufe.

Pauschalreiseverordnung

Der Fachverband stellt umfangreiche Informationsmaterialien für die Mitgliedsbetriebe auf seiner [Webseite](#) zur Verfügung.

Nach Verhandlungen mit der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) und dem Versicherer HDI konnten wir erreichen, dass die für die Hotellerie ausgearbeitete Lösung in adaptierter Form auch auf Reisebüros und Reiseveranstalter ausgedehnt wurde. Ein großer Vorteil dieser Lösung ist, dass bei unbeschränkter Haftungserklärung des Versicherers die jährlichen Umsatzmeldungen (Folgemeldung) entfallen **und eine höhere Anzahlung vom Kunden verlangt werden kann**. Damit ergibt sich eine wesentliche administrative Erleichterung. Wir haben darüber hinaus auch intensive Verhandlungen mit anderen Anbietern geführt. Alle Angebote finden sich auf unserer Homepage.

[Mehr Details](#)

Allgemeine Reisebedingungen

Der Fachverband hat gemeinsam mit Dr. Eike Lindinger Muster-Geschäftsbedingungen für Reisevermittler erarbeitet, die voraussichtlich im Februar 2019 veröffentlicht werden.

Muster-Geschäftsbedingungen für Reiseveranstalter sind noch in Ausarbeitung.

Details finden Sie in Kürze unter www.reisebueros.at.

Luftfahrt

→ OGH Urteil im Verfahren gegen die Lufthansa Gruppe

Das Verfahren des Fachverbandes gegen die Lufthansa Gruppe wurde beendet.

Die Kernaussagen des Urteils zusammengefasst:

- Die Lufthansa hat (zumindest bezogen auf die Strecken, wo sie alleinige bzw. dominierende Anbieterin ist, wie z.B. Graz - Frankfurt) gegenüber den österreichischen Reisebüros eine marktbeherrschende Stellung.
- Eine Preisdiskriminierung zwischen österreichischen und deutschen Reisebüros (z.B. auf der Strecke Graz - Frankfurt) ist nicht erlaubt.
- Die Verrechnung der DCC stellt keinen Missbrauch der relativen Marktbeherrschung in Österreich dar und darf daher weiterhin verlangt werden.

Versicherungen

Versicherungsvermittlungsnovelle

Das Wirtschaftsministerium hat Ende Oktober - mit großer Verspätung - den Entwurf für die gewerberechtliche Umsetzung der EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie herausgegeben. Die Richtlinie sieht umfangreiche Verpflichtungen (insbesondere Information, Schulung/Weiterbildungsverpflichtung, Versicherungspflicht) vor.

Die Vermittlung von Reiseversicherungen ist bis zu folgenden Grenzen vom Anwendungsbereich der Richtlinie ausgenommen, womit diese Verpflichtungen nicht zur Anwendung kommen:

- Für Reisen mit einer Dauer bis 3 Monate bis zu einer Prämie von € 200 pro Person.
- Für Reisen mit einer Dauer länger als 3 Monate bis zu einer Prämie von € 600 bei zeitanteiliger Berechnung auf Jahresbasis.

Für Reiseversicherungen, deren Prämien über den genannten Grenzwerten liegen, besteht für das Reisebüro die Möglichkeit als Tipgeber tätig zu werden.

Neu: Versicherungsvermittlung in Nebentätigkeit für Reisebüros

Für Reisebüros, die Reiseversicherungen mit Prämien über den oben genannten Grenzwerten vermitteln, gelten die Bestimmungen für Versicherungsvermittler mit bestimmten Erleichterungen. So sind für diesen Bereich der Nebentätigkeit insbesondere die Schulungs- und Weiterbildungsverpflichtungen wesentlich reduziert.

Imagewerbung

Start der Facebook-Imagekampagne

Der Fachverband der Reisebüros startete am 5.11.2018 seine neue Social Media Imagekampagne für die österreichischen Reisebüros.

Im Zentrum steht ein sonnig-gelber Reise-Smiley, der nicht nur für zufriedene ReisebürokundInnen steht, sondern auch zum Symbol für die Stärken einer Buchung im Reisebüro werden soll. Dazu zählen Freundlichkeit, Beratungskompetenz, persönlicher, individueller Service und hoher Informationswert. Die Kampagne soll das Image des Reisebüros erhöhen, die Kunden von den Vorteilen einer Reisebürobuchung überzeugen und die Kundenbindung zu „Ihrem Reisebüro“ steigern bzw. vertiefen.

Im Rahmen monatlicher Gewinnspiele, bei denen Reisegutscheine im Wert von 500 Euro verlost werden, sind Facebook-User aufgefordert, Fotos zu bestimmten Themen zu posten. Durch das Posting sollen auch Freunde zur Teilnahme motiviert werden, um die Reichweite zu multiplizieren.

Die Facebookseite ist unter:
[facebook.com/inmeinreisebuero](https://www.facebook.com/inmeinreisebuero) abrufbar.



Ausbildung

Überarbeitung Berufsbild Reisebüroassistent

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat das Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (IBW) beauftragt, alle Lehrberufsbilder, die älter als 11 Jahre sind, einer Überprüfung zu unterziehen. Überprüft werden soll dabei ob die Regelungen noch den aktuellen Gegebenheiten der Branche gerecht werden und wie weit sie im speziellen auf die aktuellen und künftigen Herausforderungen der Digitalisierung eingehen. Darüber hinaus sollen die Berufsbilder kompetenzorientiert formuliert und aufgebaut werden. Dies bedeutet, dass jeweils das Lernziel der Ausbildung im Fokus steht und weniger die Methoden. Es soll also verstärkt darauf geachtet werden, was der Lehrling nach Ende seiner Ausbildung konkret können muss.

Der Fachverband hat in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem IBW einen ersten Entwurf erarbeitet.